



SEPA- Beitragseinzug für Vereine

(build 5.00.03) vom 30.03.2018

Einleitung:	2
Wissenswertes über die IBAN und den BIC	2
Erstellen eines XML- SEPA Satz	4
Einfügen der Nutzdaten für eine SEPA Sammellastschrift oder Überweisung	4
Satzaufbau der Nutzdaten zusammenstellen	5
XML- Bankdatensatz erzeugen	5
Upload eines XML Datensatz zur Bank	5
Beispiel eines XML- Bankdatensatzes einer Erstlastschrift	7
Journaldruck für die Buchführung	9
IBAN / BIC mit Plausibilitätsprüfung	9
Überprüfung der IBAN	9
Überprüfung der BIC	10
Schlussbemerkung:	11

Einleitung:

Mit der Einführung des Single Euro Payment Area Basis Sammellastschrift- und Überweisungsverfahren ergaben sich für die Verantwortlichen in den Vereinen viele Umstände und Aufwände sich an dieses neue europaweite Einzugsverfahren anzupassen.

Nicht nur der ganze Aufwand alle Mitglieder zu informieren war schon genug. Es musste auch ein neues Programm her das für das SEPA- Verfahren erforderlichen Bankdatenträgersatz im XML- Format erstellen kann.

Nun macht bekanntlich Not erfinderisch und so haben ich mir einen solchen XML- Beispielsatz einmal genauer angeschaut und kam zu dem Entschluss dass dies auch ganz einfach mit Excel oder mit Libre Office, bzw. Open Office sich realisieren lässt. Allerdings beschränkt sich die Verwendung dieses Tools nur auf Banken im deutschen Raum, bzw. nur für IBAN die mit DE beginnen. Was auf die IBAN-Prüfung zurück zuführen ist, da IBAN nicht gleich IBAN ist.

Als Grundlage benötigt man die Daten aus einer Tabelle pro Transaktion die für einen Beitragseinzug oder Sammelüberweisung erforderlich sind. Diese wären, um nur die wichtigsten zu nennen, die IBAN oder BIC sowie den Betrag um den es geht. Alle erforderlichen Daten sollten aus dem bisher verwendeten Mitgliederverwaltungsprogramm lieferbar sein. Dies kann natürlich auch eine Exceldatei oder von einem ähnlichen Tabellenkalkulationsprogramm sein.

Wissenswertes über die IBAN und den BIC

Die **IBAN** (**I**nternational **B**ank **A**ccount **N**umber) wurde zusammen mit dem SEPA Basis Lastschriftverfahren eingeführt, um einen einheitlichen internationalen europäischen Bankverkehr, d.h. Transaktionen, wie Lastschriften, bzw. Überweisungen zu tätigen.

Der grundlegende Aufbau der IBAN ist in jedem dem SEPA- Raum angeschlossenen Land immer gleich. Jedoch gibt es länderspezifische Unterschiede in der Länge und dem Satzaufbau.

Aber eines haben sie gemeinsam. Eine IBAN beginnt grundsätzlich mit dem zweistelligen Länderkennzeichen (LKZ) nach ISO 3166-1. Dabei gilt für Deutschland = DE, oder Frankreich =FR. Nach dem LKZ folgt immer eine zweistellige Prüfziffer, die aus einer Modulo-97-Rechnung der nachfolgenden Nummern und dem LKZ gebildet wird. Es wird eine sog. BBAN (Basic Bank Account Number) gebildet und durch 97 geteilt. Der durch die Division verbleibende Rest wird von der Zahl 98 abgezogen und ergibt die Prüfziffer.

Danach folgen in der Regel die 8-stellige Bankleitzahl (BLZ) und die Kontonummer. Kontonummern werden in Deutschland mit führenden Nullen auf 10 Stellen aufgefüllt.

Für Deutschland ergibt sich folgender Satzaufbau der IBAN:

DE58123456780123456789
DEppbbbbbbkkkkkkkkkk

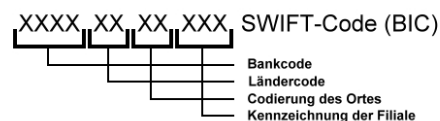
DE	LKZ	Länderkennzeichen Deutschland (immer 2 Zeichen für jedes Land)
58	pp	Zweistellige Prüfziffer gebildet aus BLZ, Kontonummer und LKZ (BBAN) durch eine Modulo 97 Rechnung.
12345678	bbbbbbbb	ehemalige Bankleitzahl BLZ (8 Zeichen)
0123456789	kkkkkkkkkk	Kontonummer (10 Zeichen die mit führenden Nullen aufgefüllt werden)

Damit ist die IBAN in Deutschland immer 22 Zeichen lang. Doch leider ist das nicht in allen Ländern so. In Frankreich hat die IBAN 27 Stellen und in Belgien sind es nur 16 Stellen. Dies macht ein Generierungsprogramm einer IBAN nicht gerade einfach.

Bei dem **BIC (Bank Identifier Code)** handelt es sich um eine von der SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) festgelegte international gültige Bankleitzahl. Zusammen mit der IBAN ist eine eindeutige Identifizierung eines Kontos möglich.

Der BIC setzt sich aus 8 + 3 Stellen wie folgt zusammen: z.B. **BBBBCCLLFFF**

- BBBB** = Bankcode den jede Bank frei wählen kann
- CC** = Länderkennzeichen nach ISO 3166-1 (Country Code)
- LL** = Codierung des Ortes/Stadt, (Location List)
- FFF** = Filialbezeichnung optional



Gibt es keine Filialen einer Bank im Sinne der BIC, werden die letzten Stellen durch drei XXX ersetzt. Andererseits können auch mehrere ehemalige BLZ zu einem BIC zusammengefasst sein.

Aufbau der Datei SEPAvereinXXXS/L.xls

Diese Exceldatei besteht aus zehn (**11 für demoVersion**) einzelnen Arbeitsmappen. Im Dateinamen ist die Versionsnummer eingebettet mit der Endung L für „large = 500 Einzelsätze, oder S für „small= 100 Einzelsätze.

Nr	Arbeitsmappe	Verwendungszweck
01	UserInfo	Bedienungsanleitung zum Erstellen eines SEPA Bankdatensatzes
02	Headerinfos	Basisinformationen zur Identifizierung des XML-Bankdatensatzes der Bank gegenüber.
03	Nutzdaten	Rohdaten der einzelnen Einzugs/ Überweisungsposten
04	SEPA_XML	Zusammengestellter Datensatz zum Export in eine SEPA-XML-Datei.
05	Journalbeleg	Übersicht aller Transaktionen für einen Journalbeleg
06	JournalPrint	Fertiger zum Drucken geeigneter Journalbeleg
07	TagInfos	Dokumentation der verwendeten XML- Tags (Auszeichnungselemente)
08	Original	Musterbeispiel in Excel importierte XML- Datensätze
09	IBANrechner	IBAN Erzeugung aus der BLZ und Kontonummer sowie eine Referenztabelle für BLZ und BIC
10	ExcelFormat	Excel Formel Rohformat des XML- Datensatz
11	DemoDaten	Liste mit je 20 Testdaten für Lastschrift und Überweisung. (nur in der DEMO- Version 503S/L enthalten)

Erstellen eines XML- SEPA Satz

Um einen XML- SEPA Bankdatensatz zu erstellen öffnet man SEPAverein503.xls. (Näheres zu XML siehe - https://de.wikipedia.org/wiki/Extensible_Markup_Language)

Darin müssen bestimmte Grundinformationen für den SEPA- Satzheader angegeben werden, die man zur Teilnahme am SEPA Basis Lastschriftverfahren sich von der Deutschen Bundesbank und der Hausbank beschaffen muss.

Alle Arbeitsmappen außer „JournalPrint“ sind zum Schutz vor versehentlichem Löschen wichtiger Funktionen mit einem Blattschutz versehen.

SEPA Datensatzheader für XML- Datei			
Single Euro Payment Area			
Datum und Uhrzeit Erstellungszeitpunkt		14.01.2018 14:38	pain.001.002.03 pain.008.002.02
1- Einzugsart bei Lastschrift bzw. Überweisung		Einzel-Familieneinzug	
2- individueller Verwendungszweck der Transaktion		Beitragseinzug	
3- Quartalsnummer		I. Q	I. Q 2018
SEPA ISO Datumsformat		2018-01-14T14:38:13.000Z	
Message ID mit Erstellungsdatum		MES-ID-20180114143815	
6- Name des Einreichers		Vorname Nachname	Jonny Kassenwart
7- Anschrift des Einreichers		Straße PLZ/Wohnort	Musterstraße 99, 8888 Überalstadt
Payment ID		PMT-ID-20180114143815	
8- Währungseinheit		EUR	"EUR"
Anzahl/Summe aller Transaktionen in EUR.CENT		0	0
9- Zahlungsträgerformat für Lastschrift oder Überweis		Lastschrift	
10- Sammelldatensatz/Einzeldatensatz		SD=true; ED=false	true
11- SEPA Sequenztyp		FRST ; OOFF RCUR ; FNAL	FRST
12- Ausführungsdatum		14.01.2018	2018-01-14
13- Name des Auftraggebers/Kontoinhabers		Verein der Sportfreunde e.V.	
14- Ort des Auftraggebers/Kontoinhabers		77777 Sporthausen	
15- IBAN des Auftraggebers/Kontoinhabers		DE58123456780123456789	
16- BIC des Auftraggebers/Kontoinhabers		ABCDEFHXXX	
17- Gläubiger ID des Auftraggebers/Kontoinhabers		DE55XXX0000054321	

In der nebenstehenden Liste trägt man in allen grünen Feldern die erforderlichen Daten und Parameter ein, bzw. wählt diese aus einer Auswahlliste aus. Graue Felder werden automatisch befüllt.
Zur Teilnahme am SEPA-Zahlverfahren sind einige Dinge im Vorfeld zu erledigen. Dazu gehört unter anderem die Beantragung der Gläubiger ID bei der Deutschen Bundesbank und die Zugriffsrechte zum Onlinebanking bei der Vereins- Hausbank.

Weiterhin gibt es eine Schritt für Schritt Anleitung dass man auch ja nichts vergisst. Siehe Mappe „UserUnfo“

Einfügen der Nutzdaten für eine SEPA Sammellastschrift oder Überweisung.

Anschließend fügt man in einer eigenen Arbeitsmappe „Nutzdaten“ alle erforderlichen Daten eines jeden Mitgliedes ein für das dieser Sammelauftrag erstellt werden soll. Sind Sätze die mit 0 € ausgewiesen, weil gerade für diese Mitglieder keine Beiträge fällig sind, werden diese Sätze übersprungen. Darin sollten mindestens folgende Informationen enthalten sein:

Bei Sätzen die mit 0 € ausgewiesen sind, weil gerade für diese Mitglieder keine Beiträge fällig sind, werden diese einfach übersprungen.

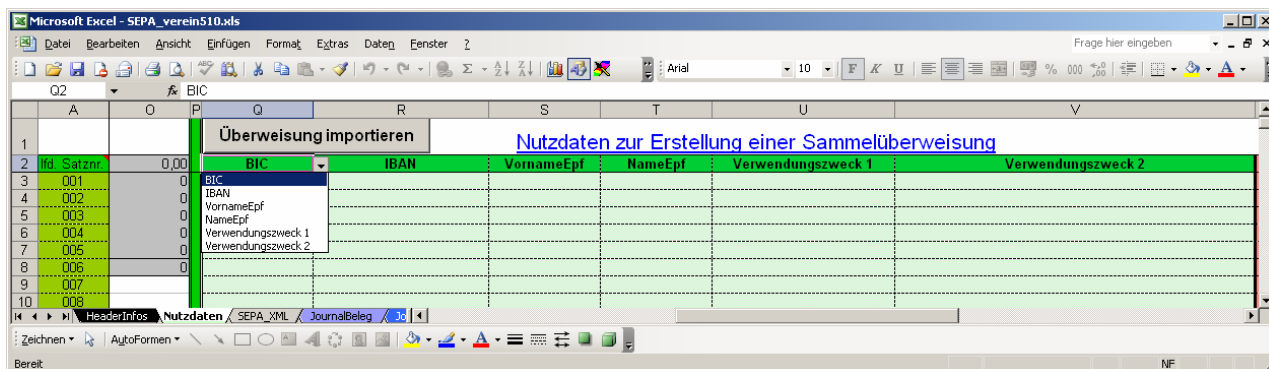
Zum Einfügen der Nutzdaten müssen folgende Informationen enthalten sein:

BIC – IBAN – Mandatsreferenz und Ausstellungsdatum – Name und Vorname des Kontoinhabers – **der Verwendungszweck** und das wichtigste ist der **Betrag** oder **Beitrag** um den es geht.

Die BIC und IBAN wird noch einmal gesondert geprüft falls sich ein Fehler eingeschlichen hat.

Satzaufbau der Nutzdaten zusammenstellen

Für die Zusammenstellung der einzelnen Elemente wie BIC, IBAN u.s.w. wird für den XML- Satz eine bestimmten Reihenfolge benötigt. Diese müssen in den Nutzdaten entsprechend definiert werden. Darum ist es unbedingt erforderlich die Kopfzeile bei einer Sammellastschrift, bzw. Überweisung dem Satzaufbau der eingefügten Nutzdaten aus der Mitgliederverwaltung anzupassen. Dazu wählt man den zutreffenden Begriff aus der Ausklappliste aus.



Wichtig ist dabei dass kein Element ausgelassen wird oder doppelt erscheint. Somit lässt sich der Datensatz mit Ausnahme des Geldbetrages individuell der Reihenfolge der von der Mitgliederverwaltung gelieferten Reihenfolge anpassen. Die aus der Grafik gezeigten Elemente sind in ihrer Reihenfolge per Auswahlliste frei wählbar. Lediglich der Geldbetrag, um den es geht, muss an letzter Stelle stehen und darf nicht woanders erscheinen.

XML- Bankdatensatz erzeugen

Hat man alle Nutzerdaten fehlerfrei zur Verfügung und auch die Headerinformationen vollständig ausgefüllt, kann nun der XML- Datensatz per Klick auf eine Befehlsschaltfläche in ein separates Textfile, bzw. XML- File erstellt werden. (SEPAlast[VVV].xml / SEPAueberw[VVV].xml). (oder eben jeder beliebige Vereinsname [V] der im Makro eingetragen werden kann).

Es öffnet sich ein Fenster eines Texteditors mit den XML- Daten und wird in das aktive Verzeichnis erstellt. Diese Datei sollte man gleich entsprechend in einen gewünschten Ordner unter einem verständlichen Namen zur späteren Übertragung zur Bank abspeichern.

(Hinweis: Bei falschen Nutzerdaten der BIC oder IBAN wird die erste Zeile rot markiert. Siehe auch unter IBAN- Rechner mit Plausibilitätsprüfung.)

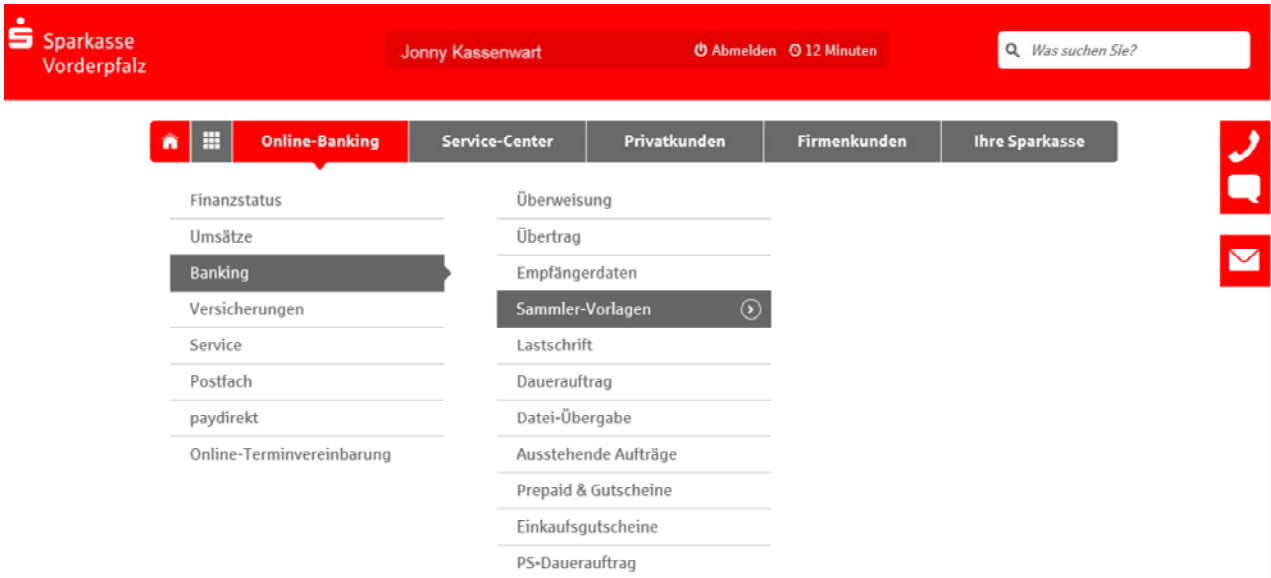
Diese XML Datei lässt sich dann per Uploadfunktion über den Online Banking Account zu euerem kontoführenden Geldinstitutes hoch laden. Zuvor sollte man mal mit einem Doppelklick auf diese XML Datei prüfen, ob diese sich mit einem Web- Browser anzeigen lässt. Damit prüft man diese XML- Datei auf eventuelle Strukturfehler.



Upload eines XML Datensatz zur Bank

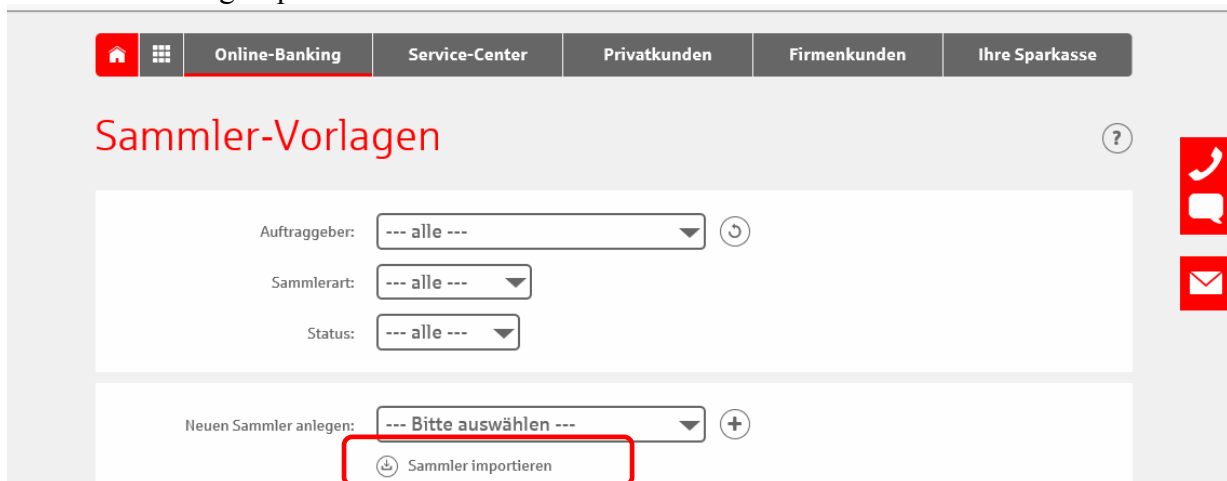
Nachdem nun die XML- Datei erstellt wurde muss diese zur Vereinsbank per Online Banking übertragen werden. Hier am Beispiel der Sparkasse sind dazu folgen Schritte notwendig.

1. Anmelden zum Online Banking



Über den Reiter Online-Banking über Banking, Sammler- Vorlagen auswählen

2. Sammelauftrag importieren



Zum Importieren der eben erstellten XML- Datei auf den kleinen Botton „Sammler importieren“ klicken. Es öffnet sich ein Explorerfenster um die XML- Datei zu suchen. Hier sollte noch ein Name vergeben werden so wie dieser Vorgang in der Vorlagenliste der Bank genannt werden soll, sodass man alle bisher getätigten Aufträge zur Kontrolle wieder findet.



Dann auf Weiter klicken. Bei korrekten Daten in der XML Datei wird das Ergebnis wie folgt angezeigt:

Im unteren Teil dieser Seite befinden sich dann alle Einzelsätze des Sammelauftrages.

Nun kann der Auftrag mit dem Absendebotton zur Ausführung freigegeben werden. Abhängig des Transaktionsverfahren (chipTAN, smsTAN oder pushTAN) ist dann entsprechend die Transaktion zu autorisieren.

Beispiel eines XML- Bankdatensatzes einer Erstlastschrift

Hinweis: Zur Bearbeitung einer XML- Datei genügt ein normaler Texteditor wie z.B. Notepad. Dazu die XML- Datei mittels Rechtsklick unter Öffnen mit... und dann eine Texteditor angeben. Mittels Doppelklick auf eine XML- Datei öffnet sich ein Browserfenster. Und so könnte beispielsweise ein XML Bankdatensatz aussehen:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <!-- Generated by SEPAverein (build: 5.00.03) -->
- <Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.002.02"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.002.02 pain.008.002.02.xsd">
- <CstmrDrctDbtInitn>
- <GrpHdr>
- <MsgId>MES-ID-20141202171611</MsgId>
- <CreDtTm>2014-12-02T17:16:11.000Z</CreDtTm>
- <NbOfTxs>2</NbOfTxs>
- <InitgPty>
- <Nm>Vorname Nachname</Nm>
  </InitgPty>
- </GrpHdr>
- <PmtInf>
- <PmtInfId>PMT-ID-20141202171611</PmtInfId>
- <PmtMtd>DD</PmtMtd>
- <BtchBookg>true</BtchBookg>
- <NbOfTxs>2</NbOfTxs>
- <CtrlSum>68</CtrlSum>
- <PmtTpInf>
- <SvcLvl>
- <Cd>SEPA</Cd>
  </SvcLvl>
- <LclInstrm>
- <Cd>CORE</Cd>
  </LclInstrm>
- <SeqTp>FRST</SeqTp>
  </PmtTpInf>
- <ReqdColltnDt>2014-12-15</ReqdColltnDt>
- <Cdtr>
- <Nm>Sportverein Stadt e.V.</Nm>
  </Cdtr>
- <CdtrAcct>
- <Id>
```

```
<IBAN>DE56123456780001234567</IBAN>
  </Id>
  </CdtrAcct>
- <CdtrAgt>
- <FinInstnId>
- <BIC>LUHSDE6AXX0</BIC>
  </FinInstnId>
  </CdtrAgt>
  <ChrgBr>SLEV</ChrgBr>
- <CdtrSchmeId>
- <Id>
- <PrvtId>
- <Othr>
- <Id>DE99XXX00000123456</Id>
- <SchmeNm>
- <Prtry>SEPA</Prtry>
  </SchmeNm>
  </Othr>
  </PrvtId>
  </Id>
  </CdtrSchmeId>
- <DrctDbtTxInf>
- <PmtId>
- <EndToEndId>REF 141202-0054</EndToEndId>
  </PmtId>
  <InstdAmt Ccy="EUR">34</InstdAmt>
- <DrctDbtTx>
- <MndtRltdInf>
- <MndtId>ABC2014111713</MndtId>
  <DtOfSgntr>2014-11-03</DtOfSgntr>
  <AmdmntInd>false</AmdmntInd>
  </MndtRltdInf>
  </DrctDbtTx>
- <DbtrAgt>
- <FinInstnId>
- <BIC>LUHSDE6AXXX</BIC>
  </FinInstnId>
  </DbtrAgt>
- <Dbtr>
  <Nm>Name01, Vorname01</Nm>
  </Dbtr>
- <DbtrAcct>
- <Id>
- <IBAN>DE11200300012345678944</IBAN>
  </Id>
  </DbtrAcct>
- <RmtInf>
- <Ustrd>Einmalzahlung Sportverein fuer Anmeldegebuehr</Ustrd>
  </RmtInf>
  </DrctDbtTxInf>
- <DrctDbtTxInf>
- <PmtId>
- <EndToEndId>REF 141202-0085</EndToEndId>
  </PmtId>
  <InstdAmt Ccy="EUR">34</InstdAmt>
- <DrctDbtTx>
- <MndtRltdInf>
- <MndtId>ABC0000332212</MndtId>
  <DtOfSgntr>2014-10-01</DtOfSgntr>
  <AmdmntInd>false</AmdmntInd>
  </MndtRltdInf>
  </DrctDbtTx>
- <DbtrAgt>
- <FinInstnId>
- <BIC>LUHSDE6AXX2</BIC>
  </FinInstnId>
  </DbtrAgt>
- <Dbtr>
  <Nm>Name02, Vorname02</Nm>
  </Dbtr>
- <DbtrAcct>
- <Id>
- <IBAN>DE12200300012345678944</IBAN>
```



```

</Id>
</DbtrAcct>
- <RmtInf>
<Ustrd>Einmalzahlung Sportverein fuer Anmeldegebuehr</Ustrd>
  </RmtInf>
  </DrctDbtTxInf>
  </PmtInf>
  </CstmrDrctDbtInitn>
</Document>

```

Journaldruck für die Buchführung

Nachdem man den geplanten Bankeinzug als SEPA – XML- Datei zur Bank übermittelt hat kann man sich noch zusätzlich für die Vereinsbuchführung diesen Vorgang als Beleg ausdrucken.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	SEPA Begleitzettel		Einzel-Familieneinzug fuer 1.HJ 2018					Jour
2	Auftrag:	Lastschrift	Beitragseinzug					
4	BASIS Lastschrift							
5	Datei ID :		MES-ID-20180317104815					
6	Datum / Zeit:		17.03.2018 10:48:43					
8	Sammelreferenz:			PMT-ID-20180317104815				
9	Bank Code (BIC):			ABCDEFHXXX				
10	Kontonummer (IBAN):			DE58123456780123456789				
11	Auftraggeber:			Verein der Sportfreunde e.V.				
12	Anzahl der Transaktionen:			20				
13	Summe aller Transaktionen (EUR):			590				
14	Ausführungstermin:			10.03.2018				
16	77777 Sporthausen, den 17.03.2018							
17	Jonny Kassenwart							
18	Musterstraße 99, 88888 Überallstadt							
19								
20	Lastschrifteinzug		MES-ID-20180317104815	vom		10.03.2018		
21								
22	Name	Vorname	Referenz ID	BIC	IBAN	Betrag	Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 2
23	Alles	Albert	REV 2018-03-10 0001	ABCXXBANK01	DE571002000	22,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
24	Brecht	Berholt	REV 2018-03-10 0002	ABCXXBANK02	DE651002000	23,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
25	Caesar	Carl	REV 2018-03-10 0003	ABCXXBANK03	DE731002000	24,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
26	Dudel	Detlev	REV 2018-03-10 0004	ABCXXBANK04	DE811002000	25,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
27	Emsig	Elmar	REV 2018-03-10 0005	ABCXXBANK05	DE891002000	26,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
28	Fidibus	Fritz	REV 2018-03-10 0006	ABCXXBANK06	DE971002000	27,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
29	Graber	Gerd	REV 2018-03-10 0007	ABCXXBANK07	DE081002000	28,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
30	Heine	Heinrich	REV 2018-03-10 0008	ABCXXBANK08	DE161002000	29,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
31	Immel	Ignaz	REV 2018-03-10 0009	ABCXXBANK09	DE241002000	30,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
32	Jojoba	Julius	REV 2018-03-10 0010	ABCXXBANK10	DE321002001	31,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
33	Kulmina	Karl	REV 2018-03-10 0011	ABCXXBANK11	DE401002001	32,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
34	Lama	Ludwig	REV 2018-03-10 0012	ABCXXBANK12	DE481002001	33,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
35	Mutzke	Michel	REV 2018-03-10 0013	ABCXXBANK13	DE561002001	34,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
36	Noite	Nobert	REV 2018-03-10 0014	ABCXXBANK14	DE641002001	35,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
37	Osterwald	Otto	REV 2018-03-10 0015	ABCXXBANK15	DE721002001 (Leere)	36,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker
38	Panzer	Paul	REV 2018-03-10 0016	ABCXXBANK16	DE801002001 (Nichtleere)	37,00	5. Quartal anno 2050	Beitrag TuS Dropskicker

In der Mappe „JournalBeleg“ erscheinen zunächst auch leere Zeilen in der Liste von Mitgliedern die mit Nullbeträgen ausgewiesen werden. Diese lassen sich durch die Filterfunktion „Nichtleere“ ausblenden bevor man die Daten zum Ausdruck in die Mappe „JournalDruck“ über Einfügen Wert kopiert. Oder diese Nullsätze wurden bereits schon in einem vorherigen Schritt herausgefiltert.

IBAN / BIC mit Plausibilitätsprüfung

Überprüfung der IBAN

Als kleines Hilfsmittel befindet sich noch zusätzlich ein IBAN Rechner in der Mappe „IBANrechner“ mit dem man überprüfen kann ob das vom Mitglied handschriftlich ausgefüllte Lastschriftmandat eine plausible IBAN enthält und die BIC richtig angegeben wurde. Ob es diese IBAN dann auch wirklich gibt lässt sich hier leider nicht feststellen.

Ebenso lässt sich eine IBAN aus der alten BLZ und Kontonummer ermitteln.

Hier sei auch erwähnt dass dieser IBAN- Rechner nur für deutsche IBAN's mit LKZ = DE (DEppbbbbbbkkkkkkkkkk) funktioniert. (siehe auch: Wissenswertes über die IBAN und den BIC)

Beim Einfügen der Nutzdaten erfolgt zwar auch noch einmal eine Prüfung der BIC und IBAN in der Mappe „Nutzdaten“. Aber besser vorher überprüfen als falsch in der Mitgliederverwaltung einpflegen. Darum sollten bei der Ersterfassung eines Mitgliedes die Bankverbindungsdaten vorher genau geprüft werden.

Überprüfung der BIC

Zur BIC- Prüfung sind in einer Liste (BLZ_BIC) aller erforderlichen Finanzinstitute, die von allen Mitgliedern im Lastschriftmandat angegeben wurden, mit BLZ und Name der Bank zu dokumentieren.

M	N	O	P	Q
BLZ		Name der Bank	BIC	
	10020001	Kies und Sandbank 01 Astadt	ABCXXBANK01	
	10020002	Sand und Kiesbank 02 Bstadt	ABCXXBANK02	
	10020003	Kies und Sandbank 03 Cstadt	ABCXXBANK03	
	10020004	Sand und Kiesbank 04 Dstadt	ABCXXBANK04	
	10020005	Kies und Sandbank 05 Estadt	ABCXXBANK05	
	10020006	Sand und Kiesbank 06 Fstadt	ABCXXBANK06	
	10020007	Kies und Sandbank 07 Gstadt	ABCXXBANK07	
	10020008	Sand und Kiesbank 08 Hstadt	ABCXXBANK08	
	10020009	Kies und Sandbank 09 Istadt	ABCXXBANK09	
	10020010	Sand und Kiesbank 10 Jstadt	ABCXXBANK10	
	10020011	Kies und Sandbank 11 Kstadt	ABCXXBANK11	
	10020012	Sand und Kiesbank 12 Lstad	ABCXXBANK12	
	10020013	Kies und Sandbank 13 Mstad	ABCXXBANK13	
	10020014	Sand und Kiesbank 14 Nstad	ABCXXBANK14	
	10020015	Kies und Sandbank 15 Ostad	ABCXXBANK15	
	10020016	Sand und Kiesbank 16 Pstad	ABCXXBANK16	
	10020017	Kies und Sandbank 17 Qstad	ABCXXBANK17	
	10020018	Sand und Kiesbank 18 Rstad	ABCXXBANK18	
	10020019	Kies und Sandbank 19 Sstad	ABCXXBANK19	
	10020020	Sand und Kiesbank 20 Tstad	ABCXXBANK20	
	10020021	Kies und Sandbank 21 Ustad	ABCXXBANK21	
	10020022	Sand und Kiesbank 22 Vstad	ABCXXBANK22	
	10020023	Kies und Sandbank 23 Wstad	ABCXXBANK23	
	10020024	Sand und Kiesbank 24 Xstad	ABCXXBANK24	

Nebenstehende Liste in der Mappe „IBANrechner“ ist mit Beispieldaten der Demoversoin beschreiben.

Diese Liste **muss** zur eigenen Verwendung mit den benötigten BLZ – BIC aus den eigenen Mitgliederbankdaten ersetzt werden.

Zum Erweitern der Liste ist der Bereich ab der BLZ 99999990 (hier = Zellen **M bis Q28**) zu markieren und kopieren, um diese als kopierte Zellen nach unten einzufügen. Dadurch ist gewährleistet, dass der Matrixbereich „BIC_BLZ“ zur BIC- Prüfung sich automatisch mit erweitert.

Dabei werden manchmal mehrere BLZ einer BIC zugeordnet. In diesem Fall darf eine BIC nur einmal zu einer der BLZ eingetragen sein.

Gelangt dennoch einmal eine falsche BIC oder IBAN in die Nutzdaten, dann wird dieser Fehler durch den **roten Hintergrund** der ersten Zeile in den Nutzdaten angezeigt.

Nutzdaten zur Erstellung einer Sammelüberweisung							
Iid Satznr.	BIC	IBAN	VornameEpf	NameEpf	Verwendungszweck 1	Verwendungszweck 2	Betrag
001	ABCXXBANK01	DE57100200010099887701	Albert	Alles	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	5,50
002	ABCXXBANK99	DE65100200020099887702	Berholt	Brecht	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	6,00
003	ABCXXBANK03	DE73100200030099887703	Carl	Caesar	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	6,50
004	ABCXXBANK04	DE81100200040099887704	Detlev	Dudel	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	7,00
005	ABCXXBANK05	DE89100200050099887705	Elmar	Emsig	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	7,50
006	ABCXXBANK06	DE97100200060099887706	Fritz	Fidibus	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	8,00
007	ABCXXBANK07	DE08100200070099887707	Gerd	Graber	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	8,50
008	ABCXXBANK08	DE16100200080099887708	Heinrich	Heine	Erstattung Auslagen	Gutschrift TuS Dropskicker	9,00

Beispiel eines oder mehrere Falscheinträge der BIC oder IBAN erkennbar an der roten Markierung in der ersten Zeile

Um zu sehen welche Einträge nicht richtig sind, bzw. nicht vorhanden sind, schaut man im Checkbereich der Nutzdaten nach.

Iid Satznr.	BIC Check Überw	IBAN Check LastSchr	IBAN Check Überw	Check LastSchr	Check Überw	IBAN for Check Lastschrift	IBAN
001	1	1	1	1,95	2	DE57100200010099887701	
002	1	1	1	2	2	DE65100200020099887702	
003	1	1	1	2	2	DE73100200030099887703	
004	1	1	1	2	2	DE81100200040099887704	
005	1	1	1	2	2	DE89100200050099887705	
006	1	1	1	2	2	DE97100200060099887706	
007	1	1	1	2	2	DE08100200070099887707	
008	1	1	1	2	2	DE16100200080099887708	
009	1	1	1	2	2	DE24100200090099887709	
010	1	1	1	2	2	DE32100200100099887710	
011	0	0	0	2	2	DE50100200110099887711	
012	1	1	1	2	2	DE48100200120099887712	
013	1	1	1	2	2	DE56100200130099887713	
014	1	1	1	2	2	DE64100200140099887714	
015	1	1	1	2	2	DE72100200150099887715	
016	1	1	1	2	2	DE80100200160099887716	

Hier liegt ein Fehler bei der IBAN am elften Datensatz der Sammel-Lastschrift vor.

Dies lässt sich allein durch die rote Markierung erkennen und an dem angezeigten Wert „0“ = falscher Wert. Bei richtigen Einträgen erhält jede BIC bzw. IBAN den Wert „1“ und in der Summe des hellen Checkfeldes („CheckÜberw“) muss der Wert „2“ stehen.

Sobald der Fehler korrigiert ist, verschwinden die roten Anzeigen und es werden normale Werte angezeigt.

Schlussbemerkung:

Dieses Verfahren erlaubt eine sehr einfache aber funktionelle Art der Beitragseinzüge für deinen Verein. Damit lassen sich auf einfachster Weise zu der Mitgliederverwaltung die zugehörigen Finanzgeschäfte erledigen. (Lastschriften und Überweisungen).

Falls du Interesse daran hast einmal mit Excel oder mit einem anderen Tabellenkalkulationsprogramm dies für deinen Verein auszuprobieren, sende einfach eine Email an kontakt@jsv-ludwigshafen.de mit deinen Kontaktdaten und den Betreff: Beitragseinzug für Vereine.

Nenne uns bitte noch deinen Verein für den du in welcher Funktion tätig bist. Einer Verwendung zu gewerblichen Zwecken können wir dieses Hilfsmittel leider nicht zur Verfügung stellen.